



**Verein zur Erhaltung  
historischer Feuerwehrfahrzeuge,  
Geräte und Literatur  
Bückeberg e.V.**

**Gegründet 1996**

**Museum der Hilfsorganisationen  
in Bückeberg**



gefördert durch die



## *Herzlich willkommen in dem Haus, das für mehrere örtliche Hilfsorganisationen in Bückeburg über viele Jahre große Bedeutung hatte!*

Mit dem Aufbau des Luftschutz-Hilfsdienstes (LSHD) mit Beginn des Kalten Krieges wurden an vielen Orten für diese verschiedenen neu gegründeten Einheiten Unterkünfte benötigt. Es gibt Sanitäts-, Brandschutz-, Bergungs- und Instandsetzungs-, ABC-, Veterinär-, Betreuungs- und Fernmeldezüge und -bereitschaften und den Behörden-Selbstschutz.



In der Scheier Straße 8 befanden sich der Bückeburger Luftschutz-Bergungszug sowie der -Sanitätszug mit den Standard-Fahrzeugen und Geräten.



*Bild oben und rechts: Fahrzeuge erste Generation Bergungsdienst (THW), Mannschafts- und Gerätekraftwagen BORGWARD.*

Die Scheune und Ställe des Hofes Wömpner wurden dem neuen Zweck, teilweise in



Eigenleistung der Helfer und mit Fachfirmen, unter der Führung des Staatshochbauamtes Bückeburg angepasst. Bis 1982 gab es diese Haus-gemeinschaft .

*Bild links: FORD-Großraum-Krankenwagen (8-Tragen-Wagen, GKRKW) der ersten Gene-ration des Sanitätsdienstes (DRK).*

Im Erdgeschoss, dem ehemaligen Kuhstall, fanden sich Schulungs- und Lagerraum sowie die Kleiderkammer der Sanitäter, in den oberen Räumen, dem heutigen Museum, wurden Räume gleichen Zwecks für den Bergungszug eingerichtet. Die Fahrzeuge standen in der Scheune.

Der Bergungszug entwickelte sich durch verschiedene Reformen im Lauf der Jahre zum Ortsverband des Technischen Hilfswerk (THW), das nach vergeblichen Anläufen Jahre zuvor endlich in Bückeburg Fuß fassen konnte.

Das Personal des Sanitätszuges stellte der DRK-Ortsverein Bückeburg.

Die Bestimmungen des Wehrpflichtgesetzes § 8/II von 1968 eröffneten freiwilligen Helfern aller Zivilschutzeinheiten bei Verpflichtung zur Mitarbeit im Zivilschutz über mindestens 10 Jahre Freistellung vom Bundeswehrdienst.

Das THW bekam 1982 in der Petzer Straße einen Neubau. Die KatS-Bereitschaft des DRK setzte ihre Aktivitäten bis zu ihrer Auflösung 1994 allein in den Räumen fort.

Die DLRG, Ortsverein Bückeburg, nutzte die Räume bis zum Spätherbst 2014. Diese Organisation erhielt unmittelbar am Bergbad eine neue Unterkunft. Außerdem ist das Bergbad in den Sommermonaten Trainingsort für die aktiven Kameraden des DLRG-Ortsvereins.

Der Verein zur Erhaltung historischer Feuerwehrfahrzeuge und die inzwischen wieder neu entstandene Bereitschaft des DRK Bückeburg suchten bereits mehrere Jahren nach einer gemeinsamen Unterkunft. Besonders finanzielle Überlegungen waren hier im Vordergrund, weil eine bezahlbare vernünftige Bleibe für beide Gruppen jeweils allein nicht zu finden war.

Mit Einzug in den Hof Wömpner entwickelte sich die bei den Feuerwehr-Oldtimern bereits lange bestehende Idee weiter, ein kleines Museum Wirklichkeit werden zu lassen. Der Verein hat im Lauf der Jahre, 1996 beginnend mit dem historischen Tanklöschwagen, eine ansehnliche Sammlung historischer Feuerwehrtechnik und -ausrüstung zusammengetragen. Es existiert ein Querschnitt durch die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in Bückeburg samt Ortsteilen. Die technische Weiterentwicklung in den Ortswehren verlief parallel.

Inzwischen wurde die Museumsidee so weit ausgebaut, dass alle örtlichen Hilfs- und Rettungsorganisationen am Museum beteiligt sind. In alphabetischer Reihenfolge sind Exponate von Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Freiwillige Feuerwehren Bückeburg und Nachbargemeinden, Technisches Hilfswerk (THW) in der Ausstellung zu sehen. Inzwischen wurden zur Erweiterung zwei Holzhäuser im Freigelände aufgestellt, gefördert durch das Land Niedersachsen und die Schaumburger Landschaft. Die Exponate waren in den verfügbaren Räumen nicht mehr unterzubringen. Mehrere „neue“ Exponate sind dort im Freien ebenfalls zu sehen

Das Museum in Hausgemeinschaft mit dem DRK-Ortsverein Bückeberg, dem hier beheimateten Teil der DRK-Kreisbereitschaft und Feuerwehr-Oldtimerverein, soll für die Helfer aller Organisationen ein Anlaufpunkt sein, um Erfahrungen auszutauschen, sich untereinander besser kennenzulernen. Gemeinsame Abarbeitung von Einsätze mit mehreren Organisationen soll durch besseres gegenseitiges Kennenlernen gefördert werden.

Dem Besucher soll eine Ausstellung präsentiert werden, die einen Querschnitt zur Entwicklung aller örtlichen Organisationen bietet. Die Ausstellung wird in Abständen immer wieder verändert, weil der Bestand an Exponaten gar nicht ständig in vollem Umfang dargeboten werden kann.

Unser Museum wird außerdem ständig zu verbessern und zu pflegen sein – es wird eigentlich nie fertig!

**Wir freuen uns, wenn Interesse geweckt wird und auch direkt bei uns durch aktive Mitarbeit das Museum lebendig bleibt und durch ordentliche Pflege sehenswert bleibt. Neue Aktive sind jederzeit willkommen!**

**Über jegliche Förderung in Form von Spenden, gern auch aktive und passive neue Mitglieder sind wir dankbar.**

**Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg**

**IBAN DE 38 25551480 03338423 75 – BIC NOLADE 21 SHG**

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, Bescheinigung Finanzamt Stadthagen, Steuer-Nr. 44 200 72643

## **Verein zur Erhaltung historischer Feuerwehrfahrzeuge, Geräte und Literatur Bückeberg e.V., gegründet 1996**

1. Vorsitzender:	Karl-Heinz Driftmann, Freiherr-vom-Stein-Str. 8, 31675 Bückeberg
Vereinsregister:	Amtsgericht Stadthagen VR 100 239
Postanschrift:	Freiherr vom-Stein-Str. 8, 31675 Bückeberg
Museum:	Scheier Straße 8, 31675 Bückeberg

# Unsere Öffnungstermine 2025

Sonntag, 18. Mai Saisoneröffnung	„Internationaler Museumstag“ 11.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 15. Juni	13.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 20. Juli	13.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 17. August	13.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 21. September	13.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 19. Oktober Saisonabschluss	13.30 bis 17.00 Uhr

Führungen für Gruppen und Einzelpersonen außerhalb der Öffnungstermine sind stets willkommen, wir bitten, weil die Durchführung von ehrenamtlichen, teilweise berufstätigen Kräften erfolgen, um zwei Wochen Vorlauf.

Telefonische Absprache unter 05722 893181 (Touristinfo Stadt Bückeberg),

oder

E-Mail: [khdriftmann@t-online.de](mailto:khdriftmann@t-online.de) oder 05722 5968.